

Eine objektive Gegenüberstellung von völkischer Religion u. Christentum


KURT HUTTEN
UM BLUT
UND
GLAUBEN
EVANGELIUM ODER
VÖLKISCHE RELIGION?

Verlag J. F. Steinkopf in Stuttgart

Eine sachliche Darstellung der völkischen Weltanschauungen — Mathilde Ludendorff, Alfred Rosenberg, Arthur Dinter, Joachim Kurd Niedlich, vor allem auch Herman Wirth, W. Hauer u. a. — in ihren Hauptzügen und deren Stellung zum Christentum.

Den Höhepunkt der Schrift bildet die Untersuchung des Verhältnisses von Evangelium und Deutschtum. Hutten weist aus der Eigenart der deutschen Seele wie aus dem Wesen des Evangeliums heraus nach, daß Deutschtum und Evangelium sich nicht ausschließen, sondern zusammengehören in spannungsreicher schöpferischer Gemeinschaft.

Dieses allgemeinverständlich geschriebene Buch ist Zeuge von einer sehr ernsten und strengen geistigen Arbeit und einem unerbittlichen Nachdenken und Durchdenken. Man wird es immer wieder lesen, durchdenken, diskutieren in beiden Lagern, im christlichen wie im völkischen.

III. Band der Schriftenreihe „Wege zur Wahrheit“
 128 Seiten. Hübsch kartoniert RM 2.— 


Soeben erschien:

ORIENT UND OCCIDENT. Staat — Gesellschaft — Kirche, in Verbindung mit Nicolai Berdjajew und Erwin Reisner und einer Arbeitsgemeinschaft von Deutschen und Russen herausgegeben von **Fritz Lieb** und **Paul Schütz**, HEFT 12:

DER PROTESTANTISMUS
ALS MITTE

Aus dem Inhalt:

- Alex. Puschkin, Romanze (1830).**
- G. Florovskij, Die Krise des Idealismus als die Krise der Reformation.**
- E. Reisner, Zwischen Paradies und Reich.**
- H. Knittermeyer, Deutschland als Exponent protestantischer Weltlichkeit.**
- F. Lieb, Der sogenannte antireligiöse Fünfjahresplan zur Ausrottung der Religion in Russland.**

 Preis des 12. Heftes RM 3.—.
 Subskription für OrO 1932 = Heft 9—12
 RM 10.—.

JHC

Ausführlicher Prospekt (P. 956) sowie Buchkarte (Nr. 4040) mit Übersicht über den Inhalt der früheren OrO-Hefte stehen zur Verfügung.

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG LEIPZIG

DIE NEUERSCHEINUNG,
 von der man spricht!

DIE DEUTSCHE NATION

Unabhängige nationale Monatsschrift / prächtige äussere Aufmachung / zeitkritische, erstklassige Beiträge bekannter Autoren der Politik, Wirtschaft und der Berufsstände / hervorragende Absatzmöglichkeiten

Was will die Deutsche Nation?

Sie will denen Wegbereiter sein, die auf einzig nationaler Grundlage und in Ablehnung jeglicher Parteiwirtschaft Aufbauarbeit tun wollen zur Linderung deutscher Not.

An wen wendet sich die Deutsche Nation?

An die Wehr- und Jugendbewegung der vaterländischen Verbände und Bünde, die studentischen und politischen Gruppen, die akademischen Altherrenschaften und die nationalen Einzelgänger.

Preis pro Heft bei Jahresabonnement nur 60 Pfennig.
 Einzelnummer 75 Pfennig.

Fordern Sie Probenummern an! Bestellen Sie sofort!

Leipzig.

Verlag J. J. Weber,
 Abteilung Deutsche Nation.